

Immer für eine Überraschung gut

01.08.2011

TENNIS: TV Espelkamp betreibt in Pforzheim sofortige Wiedergutmachung



Gut drauf | FOTO: STEFAN POLLEX

Pforzheim (wib). Das fünfte Saisonspiel, und zum vierten mal ein 5:4. Der TV Espelkamp macht es weiterhin spannend in der 2. Tennis-Bundesliga. Anders als am Freitag im Heimspiel gegen TV Osterath durfte das TVE-Aufgebot am Sonntag jedoch jubeln. Das italienische Doppel Alessio di Mauro/ Federico Torresi holte den siebringenden Punkt im Auswärtsspiel beim TC Wolfsberg Pforzheim. Mit 6:4 Punkten ist der TV Espelkamp damit vor seinem Heimspielwochenende (Freitag gegen TC Raadt, Sonntag gegen Köln) klar wieder auf Klassenerhaltungskurs.

"Das war für mich ein eher unerwarteter Sieg", gestand nach dem engen Match Teamchef Tobias Löhbrink. Das Aufgebot war gegenüber dem verlorenen Osterath-Spiel um Alessio di Mauro auf Position eins ergänzt worden, was sich im Endeffekt auszahlte. In den Einzelnen blieb der TVE auf den beiden vorderen Positionen jedoch erfolglos. Di Mauro unterlag in zwei Sätzen. Thiago Alves kämpfte sich zwar in den Champions-Tie-Break, war dort aber nach schnellem 1:6-Rückstand ohne Chance. Stefano Ianni startete bei seinem zweiten Einsatz im TVE-Trikot zwar besser in den Champions-Tie-Break, kam nach einem 3:7-Rückstand jedoch nicht wieder heran.

Für den einzigen Punkt in der ersten Einzelrunde sorgte der wieder an Position sechs spielende Franz Stauder. Erneut in den Champions-Tie-Break musste auch Richard Becker. Der 20-Jährige gewann Satz eins mit einem Break zum 7:5. Den zweiten gab er im Tie-Break ab, verschaffte sich dann aber vom 4:2 zum 6:2 den entscheidenden Vorsprung und fügte Pforzheim Nummer vier Patrick Täubert die erste Einzelniederlage bei. Den zweiten TVE-Sieg in der zweiten Einzelrunde fuhr der nach dem Osterath-Spiel wieder aufsteigende Form zeigende Federico Torresi ein.

Zum dritten Mal ging es für den TV Espelkamp mit einem 3:3 in die Doppel. Für das 4:3 sorgten Richard Becker und Franz Stauder, die nach gewonnenem ersten Satz gleich mit einem Break weitermachten und ihre Doppelbilanz auf 5:0-Siege aufpolierten. "Sie haben beide wieder Weltklasse gespielt - im Einzel und im Doppel", lobte Tobias Löhbrink und freute sich besonders über Beckers erneuten Erfolg im Champions-Tie-Break ("ganz souverän aufgetrumpft").

Richard Becker und Franz Stauder zitterten anschließend als Zuschauer mit, als es im Auswärtsspiel zur Entscheidung ging. Der TVE hatte auf Thiago Alves und Stefani Ianni, der für Federico Torresi an die Seite des Brasilianers gerückt war, an Position zwei gesetzt, doch ging diese Rechnung trotz neuer Besetzung nicht auf. Wie beim 5:4-Heimsieg gegen Wacker Burghausen punkteten an Position eins Alessio di Mauro und Frederico Torresi. Im ersten Satz sicherten sie sich bei eigenem Aufschlag das 7:5. Im zweiten Satz kassierten ein Break zum 2:2, schafften aber postwendend ein Rebreak, legten bei eigenem Aufschlag nach und zogen zum 6:2 durch.

"Mit diesem Sieg liegen wir wieder im Soll", stellte Tobias Löhbrink nach einem Wochenende mit unerwarteten Ergebnissen fest und freute sich über die sofortige Wiedergutmachung nach der Heimniederlage als beste Werbung für die beiden kommenden Begegnungen auf eigener Anlage.

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2011
Dokument erstellt am 31.07.2011 um 19:06:42 Uhr
Letzte Änderung am 31.07.2011 um 20:02:03 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/sport/lokalsport/sport_luebbecke/lokalsport_luebbecke/?em_cnt=4791929&em_loc=498